Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
169/2002		**27.09.2002**	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☒ Fachausschuss	Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss	04.11.2002
☒ Fachausschuss	Haushalt- und Finanzausschuss	06.11.2002
☒ Kreisausschuss		12.11.2002
☒ Kreistag		11.12.2002

Inhalt:

Umsetzung der Schulentwicklungsplanung - Einstein-Gymnasium Angermünde

Wenn Kosten entstehen: keine zusätzlichen Kosten - langfristige Reduzierung

Kosten _	Haushaltsstelle 23000, 23010	Haushaltsjahr	☒ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt entsprechend der aktuellen Schulentwicklungsplanung die Reduzierung der Zügigkeit am Einstein-Gymnasium Angermünde im Sekundarbereich I ab Schuljahr 2003/04 von derzeit vier Züge auf drei Züge pro Jahrgangsstufe, beginnend mit der Jahrgangsstufe 7.

zuständiges Amt:

Schulverwaltungsamt	Falke	Rudick	Schmitz
	Amtsleiter	Dezernentin	Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimmenthaltung	Einstimmig	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
KBSA	04.11.2002						
HFA	06.11.2002						
KA	12.11.2002						
KT	11.12.2002						

Begründung der Vorlage:

Mit der Ersten Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung (SEP) für den Landkreis Uckermark (DS 76/2002) wurde für den Schulstandort Einstein-Gymnasium Angermünde (vgl. S.167) die perspektivische Entwicklung im Rahmen der Maßnahmeplanung festgeschrieben. Der Kreistag hat auf seiner Sitzung am 25.09.2002 die SEP beschlossen und somit für den Landkreis Uckermark als Schulträger die Voraussetzungen zur Umsetzung dieser Maßnahmen geschaffen.

Mit der Errichtung des Einstein-Gymnasiums Angermünde zum Schuljahresanfang 1990/91 wurde durch den Schulträger die Vierzügigkeit dieser Schule festgelegt.

Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen, welche sich ab Schuljahr 2003/04 verstärkt in der Sekundarstufe I bemerkbar machen, geht der Gesamtbedarf an Plätzen in der Jahrgangsstufe 7 in allen Schulformen deutlich zurück.

Unter Beachtung

1. der prognostizierten Schülerzahlenentwicklung in der Jahrgangsstufe 7 anhand der Schulabgänger Klasse 6 ab Schuljahr 2003/04 (vgl. SEP S. 85 Tab. 2.6.),
2. dem Schulwahlverhalten beim Übergang zur Jahrgangsstufe 7 sowie
3. unter Berücksichtigung eines ausgewogenen Schulangebotes am Standort Angermünde

wird empfohlen, die Zügigkeit in der Sekundarstufe I am Einstein-Gymnasium Angermünde ab Schuljahr 2003/04, beginnend mit der Jahrgangsstufe 7, von derzeit vier auf drei Züge pro Jahrgangsstufe zu reduzieren (vgl. SEP S. 87 Tab. 2.6.4.).

Bei den Prognoseberechnungen und Maßnahmebetrachtungen im Rahmen der Fortschreibung der SEP für das Einstein-Gymnasium Angermünde fanden die Übergänge aus dem Landkreis Barnim bereits Berücksichtigung

Die Anhörung der demokratischen Mitwirkungsgremien und eine Verständigung mit dem benachbarten Schulträger ist bereits im Zusammenhang mit der Anhörung und Benehmensherstellung zur SEP im Sommer 2002 erfolgt. Zum Inhalt dieser Vorlage haben alle Beteiligten bis zum 28.10.2002 die Möglichkeit zur Stellungnahme.